

Einreicher: Bürgermeister

⊗ öffentlich

Beschlussvorlage Nr.: 590-24

Beratungsfolge	am	empfohlen/ beschlossen			Rückstellung	Bemerkung
		ja	nein	enthalten		
Finanzausschuss	22.04.2024					
Stadtrat	16.05.2024					

Betreff:

Beendigung der GESAS mbH durch Auflösung ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung auf die BQI mbH Schönebeck					
Datum	Fachbereichsleiter/in	Datum	Bürgermeister	Datum	Vorsitzender des Stadtrates

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt

1. die Beendigung der Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktförderung Salzland mbH (GESAS mbH) durch Auflösung ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung gemäß §§ 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 46 ff UmwG mit der Beschäftigungsförderungs-, Qualifizierungs- und Innovationsgesellschaft mbH Schönebeck (BQI mbH).

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der BQI mbH den erforderlichen Beschlüssen zur Verschmelzung der Gesellschaft mit der GESAS mbH zuzustimmen.

Erläuterung/Begründung:

Die Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktförderung Salzland mbH (GESAS mbH) wurde am 17.12.1991 gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 39218 Schönebeck (Elbe), Bertolt-Brecht-Straße 2 a.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.200,00 EUR und wurde in voller Höhe erbracht.

Beide Gesellschaften werden durch denselben Geschäftsführer geleitet, der Aufsichtsrat der BQI mbH nimmt in Personalunion die Aufgaben des Aufsichtsrates der GESAS mbH war.

Gegenstand der GESAS mbH ist die Durchführung von Beschäftigung schaffenden Maßnahmen, um Arbeitslose entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen dem Arbeitsmarkt zuzuführen beziehungsweise auf solche Tätigkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) vorzubereiten.

Aufgrund des in allen Branchen gestiegenen Arbeitskräftebedarfs und des damit verbundenen, seit Jahren anhaltenden Rückgangs der Teilnehmerplätze in Arbeitsgelegenheiten (AGH), macht eine Fortexistenz der Gesellschaft obsolet.

Die Gesellschafter bestätigten die Infragestellung der Daseinsberechtigung der GESAS mbH in ihrer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 14.03.2023. In einer weiteren außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 15.12.2023 wurde der Beschluss zur Verschmelzung der GESAS mbH mit der Muttergesellschaft BQI mbH, vorbehaltlich der Zustimmung in den jeweiligen Gremien, gefasst.

In Umsetzung der getroffenen Grundsatzentscheidung wurden die letzten Arbeitsgelegenheiten in Trägerschaft der GESAS mbH zum 31.12.2023 beendet, weitere Förderprojekte wurden nicht beantragt. Allen 16 Mitarbeitern wurde zum 31.12.2023 gekündigt, es wurde die Übernahme in die BQI mbH geprüft, als auch externe Stellen angeboten. Von den 16 Mitarbeitern gingen 2 in den geplanten Ruhestand, 1 Mitarbeiter hat selbst gekündigt, ein anderer Mitarbeiter erhielt ein Stellenangebot der ELB-AUE Naherholungsgesellschaft, 10 Mitarbeiter wechseln in die BQI mbH. Für 2 Mitarbeiter konnte keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, somit wurde das Personal der Gesellschaft zum 01.01.2024 auf 0 reduziert.

Für die Übertragung des Objektes der GESAS mbH in Bernburg (Saale) entstehen im Rahmen der Verschmelzung für die BQI mbH Grunderwerbsteuern in Höhe von ca. 16.000,- EUR, hinzu kommen Kosten der notariellen Beurkundung in Höhe von ca. 10.000,- EUR, die Liquidität ist gesichert.

Die Gesellschafter beabsichtigen nunmehr durch Ihre jeweiligen Gremien die Auflösung der Gesellschaft ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung gemäß §§ 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 46 ff UmwG legitimieren zu lassen.

Die Anteilsübertragung auf die BQI mbH erfolgt unentgeltlich, die Stadt Calbe ist an der BQI mbH als Gesellschafter mit 3,75 % beteiligt.

Die Verschmelzung erfolgt ohne eine Neubewertung der Gesellschafteranteile und somit ohne Kapitalerhöhung gem. § 54 Abs. 1 S. 3 UmwG.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Dauer des Verschmelzungsprozesses der GESAS mbH auf die BQI mbH entstehen monatliche Kosten für die Bestandsverwaltung, Geschäftsführung und Auflösung vorhandener Anlagegüter in Höhe von 8.000,00 EUR, welche durch die vorhandene Liquidität der zu verschmelzenden Gesellschaft gesichert ist. Zuschusszahlungen durch die Gesellschafter sind nicht zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ergebnisplan <input type="checkbox"/>	Finanzplan/ Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im Finanzplan		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Bemerkungen	Unterschrift Kämmerei		